



Con-T-Act Newsletter 03/2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,

noch immer bestimmen die Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus unser Leben in Deutschland und Israel – wenn auch langsam die Normalität zurückkehrt: In Israel haben gestern die Schulen ihren Betrieb für alle Klassen wieder aufgenommen und auch in Deutschland gehen viele Kinder zumindest tageweise wieder zum Lernen aus dem Haus. Das öffentliche und kulturelle Leben nimmt vorsichtige Schritte und womöglich wird schon der Sommerurlaub wieder mit Reisen verbunden sein können. Die Rückkehr zu echten internationalen Begegnungen ist noch nicht klar abzusehen, aber wir hoffen darauf für den Herbst 2020.

Unterdessen sollten wir nicht zögern, die digitalen Wege zum In-Kontakt-Bleiben zu nutzen: Im Juni bieten wir einige bilaterale Online-Treffen für Partnerorganisationen im Austausch an. Unter dem Motto „Keep-In-Touch“ laden wir zum Gedankenaustausch in kleiner Runde mit deutschen und israelischen Projektpartner*innen ein. Beim digitalen Treffen des „Reflect & Plan“ wollen wir eine gemeinsame Planung guter Austauschprogramme diskutieren. Für deutsche Austauschpartner*innen bieten wir einen ConAct-Sprechtage unter dem Motto „Time & Talk“ an. Ein Webinar zur Öffentlichkeitsarbeit für internationale Begegnungen hält konkrete Anregungen zur Kommunikation über die Austauschereferenzen bereit. Schauen Sie einfach, was Ihnen im Moment nützlich ist, um die Planungen und Verbindungen im deutsch-israelischen Austausch aufrechtzuerhalten.

Mit einigen weiteren Tipps des ConAct-Teams für Kultur und Weiterbildung in freien Zeitfenstern grüßen wir Sie/Euch herzlich – Bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer ConAct-Team

ConAct-NEWS

Auswirkungen des Corona-Virus Förderung digitaler Projekte anstelle von Begegnungsprogrammen



Die Nutzung digitaler Wege, um in Kontakt zu bleiben oder auch zwischen neuen zu Austauschgruppen in Kontakt zu kommen, wird bereits seit einigen Jahren erfolgreich praktiziert. Neu ist aufgrund der Corona-Krise der Wunsch, auch digitale Begegnungen oder Projekte zu realisieren, die aktuell die Leerstelle der wirklichen Begegnung auf die eine oder andere Weise füllen können. Auf der ConAct-Website

haben wir für Sie Informationen dazu zusammengestellt.

Mehr lesen

Keep-In-Touch **Virtuelle Treffen für Fachkräfte des Deutsch-Israelischen Jugendaustauschs**



Die Jugendbegegnung mit Israel steht in der Warteschleife? Sie haben Fragen, was die anderen Organisationen in diesen Tagen machen? Sie haben viele offene Fragen über die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch? Kommen Sie zu einem informellen Treffen mit Partnern aus Deutschland und Israel! Leiter*innen und Organisator*innen von Jugendaustauschprogrammen sind eingeladen, ihre Fragen und Beobachtungen mitzubringen und sich miteinander auszutauschen: Wo stehen wir? Was machen wir? Wie geht es weiter? Mitarbeiter*innen von ConAct werden dieses Gespräch moderieren, einen Input geben und Ihre Fragen beantworten!

Mehr lesen

Reflect & Plan **Virtuelle Treffen für Partnerschaften im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch**



Sie vermissen Ihre*n Austauschpartner*in? Sie fragen sich, wohin ihr Austausch mit Israel steuert? Sie haben offene Fragen, die Sie und Ihr Partner gerne besprechen würden? Kommen Sie zum „Reflect & Plan“! ConAct bietet zwei virtuelle Treffen an, in denen für den deutsch-israelischen Jugendaustausch relevante Themen besprochen werden. Anschließend an einen thematischen Input wird das pädagogische Team von ConAct deutsch-israelische Partnerschaften im gemeinsamen Gespräch beratend unterstützen. Melden Sie sich gemeinsam mit Ihrem Partner für einen der beiden Termine an und bringen Sie Ihre Fragen, Themen und Beobachtungen mit

Mehr lesen

Time & Talk – Was ich schon immer fragen wollte ... **Virtueller ConAct-Sprechtage für Sie und Ihre Anliegen**

Sie haben Fragen im Kopf, die sich um ihr deutsch-israelisches Austauschprojekt drehen – sei es zur Planung, Förderung, Pädagogik? Egal was Sie schon immer mal fragen, besprechen, diskutieren wollten – jetzt ist Zeit und Raum dafür! Am „Time & Talk“-ConAct-Sprechtage stehen die verschiedenen Referent*innen von ConAct für



Gedankenaustausch und Beratung zur Verfügung. Auf der Videoplattform „Zoom“ oder per Telefon können wir zusammenkommen und uns Ihrer Frage gemeinsam annehmen. Reservieren Sie sich einfach einen Zeit-Slot!

Mehr lesen

Webinar

#Followerpower – Öffentlichkeitsarbeit für Austauschprojekte



Ein deutsch-israelisches Begegnungsprojekt bringt den Teilnehmenden beeindruckende Erfahrungen. Aber wie erfahren andere, dass Ihr Projekt existiert? Rebecca Görmann, Öffentlichkeitsreferentin bei ConAct, gibt Ihnen Tips für eine aktive Öffentlichkeitsarbeit. Denn wenn Sie nicht über Ihr Projekt sprechen, wird es niemand tun. Sie bestimmen, ob und wie Ihr Projekt gesehen wird. Öffentlichkeitsarbeit findet dabei nicht mehr nur in den „klassischen“ Medien wie Zeitungen, Radio oder Fernsehen statt, sondern in einer Vielzahl von (Internet-)Medien. Natürlich erwartet niemand, dass Sie mit allen vertraut sind oder alle gleichzeitig angehen. Um all das soll es im Webinar gehen.

Mehr lesen

Kultur- und Weiterbildungstipps vom ConAct-Team

Manchmal kann es in diesen Zeiten ganz gut tun, sich mit etwas anderem zu beschäftigen als den Nachrichten rund um das Corona-Virus. Aus diesem Anlass haben wir bei uns im ConAct-Team wieder Kultur- und Weiterbildungstipps aus dem deutsch-israelischen Kontext gesammelt, die uns selbst angeregt haben. Vielleicht können auch Sie auf diese Weise Ihre Arbeitszeit und Freizeit zu Hause ein bisschen abwechslungsreicher gestalten und sich auf andere Art und Weise mit Israel beschäftigen als ursprünglich geplant.

Ilira Aliai empfiehlt: **„Überlegungen zur Frage des Antisemitismus“ mit Delphine Horvilleur (Online-Vortrag)**

„In diesem spannenden Interview stellt die französische Rabbinerin Delphine Horvilleur ihr soeben in Deutschland erschienenes Buch „Überlegungen zur Frage des Antisemitismus“ vor. Wo liegen die Ursprünge antisemitischen Denkens? Was heißt es, jüdisch zu sein, ohne den definierenden Blick des Antisemiten? Und wie hängen Antisemitismus und Frauenfeindlichkeit zusammen? Delphine Horvilleur ist eine von drei Rabbinerinnen Frankreichs und eine der einflussreichsten Stimmen des liberalen Judentums in Europa. Sie beleuchtet die fatalen Parallelen von Antisemitismus, Faschismus und Misogynie“



Das Essay ist 2020 bei Hanser erschienen.

Mehr lesen

Rinat Avigur empfiehlt: „Spectrums“ (Dokuserie)

„Spectrums (Al HaRetzef) ist eine online Dokuserie in 10 Folgen. In jeder der 15-minütigen Episoden wird die persönliche Geschichte von einer*m trans Frau*Mann präsentiert. Die Serie nimmt damit das Leben von trans Menschen in Israel in den Blick– deren Beziehungen mit ihren Familien, mit der LGBTQI*-Community und mit der Gesellschaft.“

Die Serie ist auf Hebräisch mit hebräischen und englischen Untertiteln auf YouTube zu finden.



Mehr lesen

Niclas Cares empfiehlt: „Jerusalem. Das Kochbuch“ von Yotam Ottolenghi und Sami Tamimi (Kochbuch)

„Das „Jerusalem“-Kochbuch von Yotam Ottolenghi und Sami Tamimi ist in den letzten Jahren zum absoluten Klassiker unter den israelischen Kochbüchern geworden. Die beiden Autoren nehmen die entdeckenden Köch*innen mit in die multikulturelle Küche des Landes und holen das Gefühl der letzten Israelreise an den heimischen Esstisch – eine verlockende Möglichkeit, gerade in Zeiten beschränkter Reisemöglichkeiten. Auch wer das Buch schon kennt, sollte es jetzt wieder aus dem Schrank holen. Es lohnt sich. Persönliche Empfehlung: Eine Maqluba mit Minz-Gurken-Joghurt (fleischig – und auf dem Foto von mir nachgekocht) oder eine Auberginensuppe mit Mograbieh (vegan). Dazu eine selbstgemachte Limonana.“



„Jerusalem. Das Kochbuch“ ist 2013 bei Dorling Kindersley erschienen.

Mehr lesen

Rebecca Görmann empfiehlt: „Seret Film Festival 2020“ (Filme)

„Das israelische Film- und TV-Festival SERET findet jedes Jahr in verschiedenen Ländern statt. Die UK-Version wird dieses Jahr vom 21. bis 30. Mai in ein virtuelles Festival umgewandelt: Neun Tage lang werden die besten israelischen Filme dieses Jahres präsentiert, indem sie zum Streaming zur Verfügung gestellt werden, gefolgt von Video-

*Chats mit den Schauspieler*innen, Regisseur*innen, Produzent*innen und Drehbuchautor*innen. Eine großartige Chance, in den kontemporären israelischen Film einzutauchen und ein paar aktuelle Filme zu sehen, die hier in Deutschland bisher noch gar nicht im Kino liefen.“*



Auf der [Website des Festivals](#) gibt es einen Zeitplan, nach dem die Filme und vor allem die Filmgespräche ausgestrahlt werden, sowie die Möglichkeit, sich schon jetzt für die Streaming-Termine vorzumerken.

Mehr lesen

Jonas Hahn empfiehlt: „Tandem Deutsch-Hebräisch“ (Facebook-Gruppe)

„Die Facebook-Gruppe ‚Tandem Deutsch-Hebräisch‘ ist eine Gruppe, die Sprachenlernende aus Israel und Deutschland zusammenbringen soll. Die Gruppe wird gemeinsam vom Goethe-Institut in Israel und der Botschaft des Staates Israel in Berlin betreut. Mit fast 10.000 Mitgliedern gehört die Gruppe wohl zu den größten deutsch-israelischen Gruppen auf Facebook. Wer gerade Deutsch oder Hebräisch lernt, sich für ein Sprachtandem oder einen Sprachstammtisch interessiert oder nach der Übersetzung komplizierter Begriffe und Sprachwendungen sucht, ist hier genau richtig!“



Der Facebook-Gruppe kann jede*r mit einem Facebook-Account [hier](#) beitreten.

Mehr lesen

Falko Kliewe empfiehlt: „Germans in Israel. Israelis in Germany“ (Dokumentation)

„Der Dokumentarfilm zeigt junge Menschen, die an eine gemeinsame Zukunft glauben, obwohl Deutschland – mehr als 70 Jahre nach dem Holocaust – immer noch mit Antisemitismus und antijüdischen Angriffen zu kämpfen hat. Shahak Shapira, Rilli Willow, Tom Franz und Sarah Stricker: Sie sind vier Beispiele einer neuen Generation von Israelis und Deutschen, die zeigen, was Menschen aus beiden Ländern auch nach der Geschichte der Shoah wieder zusammenbringt und wie sie im jeweils anderen Land leben.“



Die Dokumentation wurde von der Deutschen Welle produziert und ist auf Englisch. Sie ist auf YouTube zu finden.

Mehr lesen

Christine Mähler empfiehlt: „Monster“ von Yishai Sarid (Buch)

„Die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Shoah hört nicht auf – nicht in Deutschland und nicht in Israel. Ein Buch, das auf eindrückliche Weise schildert, wie die Grausamkeiten uns auch dann noch in ihren Bann ziehen, wenn sie längst dem Reich der Erinnerung angehören, ist das Buch „Monster“. Am Ende des Romans steht eine Eskalation: Ein israelischer Tourgide streckt im Konzentrationslager von Treblinka einen deutschen Dokumentarfilmer mit einem Faustschlag nieder. Wie kam es dazu? Der Roman von Yishai Sarid ist kein Buch zur Lektüre vor dem Einschlafen sondern für den wachen Geist, der sich den Fragen zu unserem Umgehen mit der Geschichte in der Gegenwart stellt.“

Der Roman ist 2019 bei Kein & Aber erschienen.

Mehr lesen



NÄCHSTE ConAct-TERMINE (vorläufig in Planung)

Keep-In-Touch – Virtuelles Treffen für Fachkräfte des deutsch-israelischen Jugendaustauschs
03.06.2020 via Zoom

Webinar #Followerpower – Öffentlichkeitsarbeit für Austauschprojekte
05.06.2020 via Zoom

Reflect & Plan – Virtuelles Treffen für Partnerschaften im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch
08.06.2020 via Zoom

Keep-In-Touch – Virtuelles Treffen für Fachkräfte des deutsch-israelischen Jugendaustauschs
10.06.2020 via Zoom

Reflect & Plan – Virtuelles Treffen für Partnerschaften im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch
15.06.2020 via Zoom

Time & Talk – Virtueller ConAct-Sprechttag
17.06.2020 via Zoom und Telefon

Youth Exchange Lab – Teil 1
06.-11.09.2020 in Israel

Diskursprojekt zum Umgang mit Antisemitismus – Teil 1
14.-18.09.2020 in Weimar

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2020
Zweite Jahreshälfte 2020

Diskursprojekt zum Umgang mit Antisemitismus – Teil 2
19.-23.10.2020 in Israel

Generationsübergreifende Deutsch-Israelische Austauschkonferenz
9.-12.11.2020 in Berlin

English Version

Con-T-Act Newsletter 03/2020

Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange in Israel,

The restrictions due to the Coronavirus still determine our lives in Germany and Israel – even if normality is slowly returning: Yesterday, schools started operating again for all classes in Israel, and in Germany many children leave the house to study at least some days as well. Public and cultural life is taking cautious steps and summer vacations may already be linked to travel again. The time for a return to real international encounters is not clear yet, but we hope for autumn 2020.

In the meantime, we should not hesitate to use the digital ways to stay in touch: in June we are offering some bilateral online meetings for partner organizations. In keeping with the motto “Keep-In-Touch” we invite you to exchange ideas in a small group with German and Israeli project partners. At the “Reflect & Plan” digital meeting we want to discuss planning good exchange programs with you and your partner from Germany. Just have a look at what is currently useful for you to maintain the plans and connections in the German-Israeli exchange.

We greet you warmly – stay healthy!

Your ConAct-Team

ConAct-NEWS

Keep-In-Touch **Digital Meet-ups for professionals in Youth Exchange from Israel and Germany**

Your exchange programs are currently on hold? Wonder what other organizations are up to these days? Got many unanswered questions about the Corona Crisis and its effects on your exchange? Join us for a casual digital bilateral meeting for partners from Germany and Israel! Youth exchange leaders- and organizers are invited to bring their questions and observations, and exchange with one another – where do we stand? How do we act? what next? ConAct Representatives will moderate the talk, provide extra input and answer your questions!



Dates and times:

- Wednesday, 03.06.2020 at 10:00 (German time) | 11:00 (Israel Time)

- Wednesday, 10.06.2020 at 14:00 (German time) | 15:00 (Israel Time)

Sign up here.

Reflect & Plan **Digital Meet-ups for partnerships in Youth Exchange form Israel and Germany**

Missing your exchange partner? Wonder where your exchange program with Germany/Israel is headed? Got open questions that you and your partner would like to consult about? You're invited to Reflect & Plan together! ConAct is offering 2 digital sessions focusing on topics relevant for German-Israeli Youth Exchanges. Following an input about the topic, the ConAct educational team will provide guidance and advice about your German-Israeli partnership. Sign up with your partner to one of the following sessions and bring your questions, issues and observations with you!



Dates and times:

- Monday, 08.06.2020 at 10:00 (German time) | 11:00 (Israel time)
- Monday, 15.06.2020 at 14:00 (German time) | 15:00 (Israel time)

Sign up together with your partner here.

NEXT ConAct-DATES (provisionally planned)

Keep-In-Touch – Virtual Meet-up for professionals in Youth Exchange from Israel and Germany
June 3, 2020 via Zoom

Reflect & Plan – Virtual Meet-up for partnerships in Youth Exchange form Israel and Germany
June 8, 2020 via Zoom

Keep-In-Touch – Virtual Meet-up for professionals in Youth Exchange from Israel and Germany
June 10, 2020 via Zoom

Reflect & Plan – Virtual Meet-up for partnerships in Youth Exchange form Israel and Germany
June 15, 2020 via Zoom

Youth Exchange Lab – part 1
September 06 to 11, 2020 in Israel

Discourse Project on Dealing with anti-Semitism – part 1
September 14 to 18, 2020 in Weimar

New Con-T-Acts Match-Making-Seminar 2020

Second half of 2020 in Germany & Israel

Discourse Project on Dealing with anti-Semitism – part 2

October 19 to 23, 2020 in Israel

Cross-generational German-Israeli Exchange Conference

November 09 to 13, 2020 in Berlin

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an info@conact-org.de. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt.

Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte auf den unten stehenden Abmeldelink!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: info@conact-org.de. We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content. The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt.

You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click the link below.

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)